



In 1 Minute auf den Punkt

Wirtschaftsfaktor Kind

Die vom Jugendamt oft benutzte Behauptung, die Inobhutnahme von Kindern koste den Staat viel Geld, ist laut Herrn Moritz, Initiator und Mitbegründer des Vereins „Kinder sind Menschen e.V.“, eine Lüge. In Wahrheit mache die Branche der „Betreuungsindustrie“ jährlich einen milliardenschweren Umsatz ...



Werden Mitarbeiter des Jugendamtes auf die stetig steigenden Inobhutnahmen angesprochen, hört man oft, dass gar nicht so viele Kinder fremd untergebracht werden sollen, weil es den Staat viel Geld kostet. Herr Moritz, der sich seit 2010 intensiv mit dem Thema: „Willkürliche Inobhutnahme“ oder „Illegale Kindesentnahme“ beschäftigt, bezeichnet diese Aussage als „Superlüge.“ Denn Eltern, Großeltern bzw. später das erwachsene Kind müssten für die Kosten der Fremdunterbringung voll aufkommen. Ist ein Kind von Geburt bis zum 18. Lebensjahr in einem Heim untergebracht, können das bis zu einer Million Euro sein! Herr Moritz spricht davon, dass die Branche der „Betreuungsindustrie“ damit einen jährlichen Umsatz von 40 Milliarden Euro macht, was wiederum dem Staat entsprechende Steuereinnahmen bringt. Ein beträchtlicher Wirtschaftsfaktor, den wohl keiner der Profiteure gerne aufgeben möchte.

von Wh.

Quellen:

www.anti-zensur.info/azk13/geschaefftmitkindern

Das könnte Sie auch interessieren:

#Kinderraub - Inobhutnahme oder Kinderraub? - www.kla.tv/Kinderraub

#1MinuteAufDenPunkt - In 1 Minute auf den Punkt - www.kla.tv/1MinuteAufDenPunkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.